

Impressum

Herausgeber Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
Redaktion Vorstand BVRP
Layout Sebastian Züfle
Redaktionsadresse Im Brühl 5, 55234 Offenheim
Tel.: 06736/8289979 – Mobil: 0176/76750703 – Fax: 03212/1266761
E-Mail: gst@b-v-r-p.de

Inhalt

Tagesordnung	2
Onlineanmeldung	3
Ehrungen	4
Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder	6
Berichte	10
Bericht des Präsidenten	10
Bericht des Vizepräsidenten Finanzen - Geschäftsführer	14
Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport – Referent für Leistungssport	14
Bericht Referentin für Breitensport	17
Bericht Lehrwart	18
Bericht Jugendwart	18
Bericht Schiedsrichterwart	20
Jahresabschluss 2019	22
Bericht der Kassenprüfer	29
Wahlen	30
a) Satzungsgemäße Wahlen Vorstand	30
b) Satzungsgemäße Wahlen Beirat	30
c) Außerplanmäßige Wahlen Beirat	31
d) Satzungsgemäße Wahlen Kassenprüfer	31
e) Satzungsgemäße Wahlen Verbandsgericht	31
f) Jugendausschuss	32
Haushaltsplan 2020	32
Satzungsänderungen	32
Ordnungsänderungen	33
Antrag 1: Überarbeitung des §11 der Jugendordnung	33
Antrag 2: Überarbeitung des §14 der Jugendordnung	36

Tagesordnung

64. Ordentlicher BVRP Verbandstag online 2020

Einladung, Tagesordnung

Aufgrund Beschlusses des Gesamtvorstandes vom 26.04.2020 laden wir gemäß § 12 der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung fristgerecht zur ordentlichen Sitzung des Verbandstages ein. Dieser findet am Freitag, dem **26. Juni 2020 ab 19 Uhr online** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte entfallen!
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Jahresberichte
6. Rechnungslegung 2019 und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Verbandsorgane
8. Wahlen: Präsident, Geschäftsführer, Sportwart, Ref. für Öffentlichkeitsarbeit, Schiedsrichterwart, Ref. für Schulsport, Ref. für Leistungssport, Jugendwart (außerplanmäßig), Kassenprüfer, Verbandsgericht
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
10. Satzungsänderungen: keine
11. Ordnungsänderungen (Details s. Verbandstagheft)
12. Sonstige Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Nach § 12 der Satzung können Anträge der Mitglieder und Verbandsorgane nur auf die Tagesordnung des Verbandstages gesetzt werden, wenn diese Anträge spätestens vier Wochen, also **bis Freitag 29.05.2020** (Posteingang) vor dem Verbandstag beim Vorstand in schriftlicher Form oder elektronischer Form (bevorzugt!) eingegangen sind. Später eingegangene Anträge oder Anträge aus der Versammlung heraus, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stimmen des Verbandstages zur Behandlung zugelassen werden und wenn die besondere Dringlichkeit der Beschlussfassung über den Antrag zur Wahrung der Interessen des Verbandes dies gebietet (Dringlichkeitsanträge).

Offenheim, den 07.05.2020

gez. der geschäftsführende Vorstand des BVRP

Onlineanmeldung

Onlineanmeldung / Akkreditierung über nuLiga

Auch diesem Jahr findet die Onlineanmeldung bzw. Akkreditierung der Teilnehmer eines Vereins über nuLiga statt (Admin-Bereich). Dort können die Mitglieder eines Vereins ausgewählt werden und ihnen die Stimmen des Vereins zugeteilt werden. Die Anmeldung muss auch in diesem Jahr VORAB erfolgen. Wir benötigen dies zur besseren Planung des Onlinemeetings und zur Vorbereitung des Verbandstages durch die Geschäftsstelle. Hierzu bitte unter <https://bvrp-badminton.liga.nu/> bis spätestens Mittwoch, den 24.06.2020 online anmelden. Die Anzahl der Stimmen entnehmt ihr bitte der Liste der Delegierten auf der nachfolgenden Seite. Diese ist unbedingt anzugeben. Ein Delegierter darf aufgrund des Onlinemeetings alle Stimmen eines Vereins vertreten!

Anleitung Onlineanmeldung Verbandstag

The image shows two screenshots of the badminton.liga.nu website. The top screenshot is the login page, and the bottom screenshot is the 'Seminare' (Seminars) page. Red arrows and numbers 1, 2, and 3 indicate specific steps in the process.

Top Screenshot: Login Page

Willkommen im Onlinesystem **badminton.liga.nu**

badminton.liga.nu ist das Online-Verwaltungssystem zahlreicher Funktionen wie Ergebnisdienst, Verbands-, Vereins-, Mitglieder- und Spielerpassverwaltung, Mannschafts- und Vereinsranglistenmeldung rund um den Badminton. badminton.liga.nu wird laufend aktualisiert sowie um neue Funktionen für Mitglieder, Vereine und Funktionäre erweitert und kann dabei sogar Synergien durch Weiterentwicklungen im Tennis- und Tischtennisbereich nutzen.

Um für beliebige Nutzer zugänglichen öffentlichen Bereich werden alle für die öffentliche Einsicht freigegebenen Informationen des Spielbetriebs und der Verwaltungsfunktionen angezeigt:

- Spielpläne, Spielergebnisse und Tabellen (BVRP-Ligen, Bundes- und Regionalligen)
- Vereinsuche im Bereich des BVRP (freigegebene Adressen, Mannschaften, Vereinsranglisten, etc.)

Der **passwortgeschützte Bereich** ermöglicht ausgewählten Nutzern angeschlossener Vereine durch **personalisierte Zugangsdaten** die Bearbeitung verschiedener Meldevorgänge im Rahmen ihrer Nutzungsrechte:

- Ergebniserfassung (Mannschaftsergebnis und Spielbericht)
- Meldung von Vereinsranglisten (in jeweils angegebenen Meldezeitraum)
Eine Anleitung zur Meldung von Vereinsranglisten ist auf der Homepage des BVRP abrufbar.
- Änderung von Vereinsdaten (Adressen, Sporthallen, Funktionäre, etc.)
- Beantragung von Spielerpässen (Umschreibung, Neuantrag, Löschen)
Eine Anleitung zur Beantragung von Spielerpässen ist auf der Homepage des BVRP abrufbar.

Zusätzlich zur Anzeige im öffentlichen Bereich stehen im passwortgeschützten Bereich weitergehende Informationen des Spielbetriebs und der Verwaltungsfunktionen zur Verfügung. Durch verschiedene Downloads können tagesaktuelle Datenstände abgerufen werden oder durchgeführte Meldevorgänge dokumentiert werden.

Login zum passwortgeschützten Bereich

Die Anmeldung zum vereinsinternen Bereich erfolgt über einen Benutzernamen und ein Passwort, das jedem Verein zugegangen ist.

Benutzer:
Passwort:

[Passwort vergessen?](#)
[Neuregistrierung...](#)

Bottom Screenshot: Seminare Page

Sebastian Züfle, g1@b-v-r-p.de
• [SV Offenheim (0044)...]
• [Persönlicher Bereich...]
• [Abmelden...]

Meldung | Spielbetrieb | Verein | Mitglieder | Spielergebnisse | **Seminare** | Downloads | Verbandsdokumente | Vereinsumfragen

Admin Home >

1. [Seminare](#)
SV Offenheim

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Offene Anträge und Einverständniserklärungen
Von Ihren Vereinsmitgliedern legen keine offenen Anträge oder Zustimmungsnötigkeiten vor.

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Vorschau
Ihre Vereinsmitglieder haben sich bisher zu keinem der angebotenen Seminare angemeldet.

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Rückschau
In den vergangenen sechs Monaten hat keines Ihrer Vereinsmitglieder eines der angebotenen Seminare besucht.

Seminare mit Möglichkeit zur Teilnehmeranmeldung durch den Verein

Filter

Termin: 03.04.2019 - 03.05.2019 [TT.MM.JJJJ]
Kategorie: Seminar-Kategorie wählen...
Typ: Seminar-Typ wählen...
Region: Region wählen...

2. Datum entfernen

0 gefunden
3. In den letzten 30 Tagen wurden keine Seminare gefunden

Auf der Startseite von <https://bvrp-badminton.liga.nu/> anmelden (Vereinsadmin).

1. In der Übersicht „Seminare“ auswählen.
2. Enddatum unter Termin entfernen oder anpassen.
3. „Suchen“ anklicken.

badminton.liga.nu
Wettspielbetrieb, Ergebniserfassung und Organisation

Meldung Spielbetrieb Verein Mitglieder Spielerlaubnisse Seminare Downloads Verbandsdokumente Vereinsumfragen

Admin Home >

Seminare
SV Offenheim

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Offene Anträge und Einverständniserklärungen
Von Ihren Vereinsmitgliedern legen keine offenen Anträge oder Zustimmungsnotwendigkeiten vor.

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Vorschau
Ihre Vereinsmitglieder haben sich bisher zu keinem der angebotenen Seminare angemeldet.

Seminarteilnahmen der Vereinsmitglieder - Rückschau
In den vergangenen sechs Monaten hat keines Ihrer Vereinsmitglieder eines der angebotenen Seminare besucht.

Seminare mit Möglichkeit zur Teilnehmeranmeldung durch den Verein

Filter

Termin: 03.04.2019 - [TT.MM.JJJJ]

Kategorie: Seminar-Kategorie wählen...

Typ: Seminar-Typ wählen...

Region: Region wählen...

Suchen

1 gefunden | Seite 1 / 1

Termin	Typ	Veranstaltung	Freie Plätze	Lehrgangsstätte, Ort (Region)	Anmeldung...
17.05.2019 19:00	Verbandstag	Verbandstag 2019	250	Kulturhalle Waldsee, Waldsee (-)	

Für den Inhalt verantwortlich: Badmintonverband Rheinessen-Pfalz
© 1999-2019 nu Datenautomaten GmbH - Automatisierte internetgestützte Netzwerklösungen
Kontakt, Impressum, Datenschutz

www.datenautomaten.nu

„Anmeldung“ bei der gewünschten Veranstaltung auswählen.

badminton.liga.nu

Wettspielbetrieb, Ergebniserfassung und Organisation

Meldung Spielbetrieb Verein Mitglieder Spielerlaubnisse Seminare Downloads Verbandsdokumente Vereinsumfragen

Admin Home > Seminare >

Teilnehmeranmeldung
Verbandstag 2019

1. Personen wählen 2. Daten ergänzen 3. Kontrolle 4. Bestätigung

1.1 Personen suchen

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum: [TT.MM.JJJJ] (optional)

Personen suchen

1.2 Teilnehmer

Noch keine Teilnehmer vorhanden.
Bitte suchen Sie nach Personen um Teilnehmer hinzuzufügen.

Abbrechen << Zurück Weiter >>

Für den Inhalt verantwortlich: Badmintonverband Rheinessen-Pfalz
© 1999-2019 nu Datenautomaten GmbH - Automatisierte internetgestützte Netzwerklösungen
Kontakt, Impressum, Datenschutz

www.datenautomaten.nu

Personen auswählen und hinzufügen. Den einzelnen Delegierten müssen dann Stimmen zugefügt werden.

Ehrungen

Bronzene Ehrennadel:

- Wolfgang Hoffmann (Post SV Ludwigshafen, 5 Jahre Jugendausschuss)
- Daniela Kasper (TuS Neuhofen, 5 Jahre Breitensportausschuss, seit 2018 Ref. für Breitensport)
- David Eckerlin (SV Fischbach, DM U15, JE)

Silberne Ehrennadel:

- Emma Moszczyński (ASV Landau, DM U19, DD)

Goldene Ehrennadel:

- Felix Hammes (SV Fischbach, DM U22, HE)

**Meister LING-MEI BVRP-Ligen 2019/20 / VICTOR Hobbyliga
2019/20 / Seniorenliga 2019:**

- Rheinland-Pfalz-Liga SV Fischbach II
- Rheinhessen-Pfalz-Liga ASV Landau I
- Verbandsliga Südwest ASV Waldsee I
- Verbandsliga Nordost 1.BCW Hütschenhausen III
- Bezirksoberliga Rheinhessen TV Mommenheim I
- Bezirksoberliga Pfalz SG Speyer/Römerberg
- Bezirksliga Mitte SG TGM Gonsenheim/HSV
Mainz
- Bezirksliga Süd TV Pfortz-Maximiliansau
- Kreisliga Nord SG ADS Hargesheim
- Kreisliga Mitte SG Eppstein/Kleinniedesheim IV
- Kreisliga Süd ASV Landau V
- Kreisliga West BSC Bad Dürkheim III
- Hobbyliga TSG Grünstadt
- Seniorenliga SV Viktoria Herxheim

**Allen Meistern herzlichen Glückwunsch zu ihrer erfolgreichen
Saison!**

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Nr.	ID	Verein	Grundstimme	Stimmen Anzahl Mannschaften	Gesamt	anwesend	Anwesende Vereine
1	11-0002	1. BC Landstuhl	2	2	4		
2	11-0004	1. BCW Hütschenhausen	2	12	14		
3	11-0006	BSG Neustadt	2	14	16		
4	11-0007	ASV Landau	2	18	20		
5	11-0008	ASV Waldsee	2	14	16		
6	11-0011	BC Römerberg	2		2		
7	11-0012	BC Phönix Limburgerhof	2		2		
8	11-0013	BSC Bad Dürkheim	2	6	8		
9	11-0014	BSC Busenberg	2	2	4		
10	11-0016	BSC Schifferstadt	2	4	6		
11	11-0017	BSC Weidenthal	2		2		
12	11-0018	BV Kaiserslautern	2	14	16		
13	11-0019	DJK Eintracht Ludwigshafen	2	4	6		
14	11-0020	BSV Rülzheim	2		2		
15	11-0022	TV Roßbach	2	2	4		
16	11-0023	FK Mardi Bellheim	2	4	6		
17	11-0024	FSV Saulheim	2		2		
18	11-0026	HSV Mainz	2	2	4		
19	11-0027	KSC Friesenheim	2	2	4		
20	11-0029	Mainzer TV	2		2		
21	11-0030	MTV Mombacher Turnverein	2		2		
22	11-0031	PBC Münchweiler	2	5	7		
23	11-0032	Post SG Kaiserslautern	2	4	6		
24	11-0033	Post SV Ludwigshafen	2	7	9		
25	11-0036	SC Bobenheim-Roxheim	2		2		
26	11-0038	SG ADS Hargesheim	2	2	4		
27	11-0042	SV Fischbach	2	14	16		
28	11-0044	SV Offenheim	2	6	8		
29	11-0047	SV Viktoria Herxheim	2	10	12		
30	11-0049	TG Osthofen	2	4	6		
31	11-0051	TG Westhofen	2	6	8		
32	11-0052	TG Worms	2	8	10		
33	11-0053	TGM Mainz-Gonsenheim	2	2	4		
34	11-0054	TGV Leimersheim	2		2		
35	11-0058	TSG Friesenheim	2	2	4		
36	11-0059	TSG Grünstadt	2	2	4		
37	11-0061	TSV Annweiler	2		2		
38	11-0062	TSV Eppstein	2	6	8		
39	11-0063	TSV Ludwisghafen	2		2		
40	11-0064	TSV Mommenheim	2	2	4		
41	11-0066	TSV Zornheim	2		2		
42	11-0068	TuS Altrip	2		2		
43	11-0070	TuS Bingen-Büdesheim	2	2	4		

44	11-0074	TuS Haardt	2	2	4		
45	11-0077	TuS Nackenheim	2		2		
46	11-0079	TuS Neuhofen	2	4	6		
47	11-0082	TuS Wachenheim	2		2		
48	11-0089	TV Gimmeldingen	2	2	4		
49	11-0090	TV Hauenstein	2	4	6		
50	11-0091	TV Hechtsheim	2	16	18		
51	11-0092	TV Kirchheimbolanden	2		2		
52	11-0093	TV Kirrweiler	2		2		
53	11-0095	TV Kleinniedesheim	2	2	4		
54	11-0097	TV Mainz-Zahlbach	2	12	14		
55	11-0098	TV Nieder-Olm	2		2		
56	11-0100	TV Otterberg	2		2		
57	11-0101	TV Pfortz-Maximiliansau	2	4	6		
58	11-0106	VT Böhl	2		2		
59	11-0107	VT Frankenthal	2		2		
60	11-0108	VT Rockenhausen	2		2		
61	11-0113	Post SV Bad Kreuznach	2	6	8		
62	11-0114	TuS Schaidt	2	2	4		
63	11-0120	TSV Speyer	2	6	8		
64	11-0121	DJK SV RW Mainz-Finthen	2		2		
65	11-0128	TSV Bockenheim	2		2		
66	11-0131	SSG Ludwigshafen	2		2		
67	11-0135	LTC Mutterstadt	2		2		
68	11-0146	TV Maikammer-Alsterweiler	2		2		
69	11-0148	TV Colgenstein-Heidesheim	2		2		
70	11-0168	BT Pirmasens	2	5	7		
71	11-0176	Wingert Gekkos	2		2		
72	11-0177	TuS Breitenbach	2	2	4		
73	11-0182	1. BC Worms	2	4	6		
74	11-0185	Spvgg Essenheim	2	10	12		
75	11-0188	TSV Wackernheim	2		2		
76	11-0189	TV Ockenheim	2		2		
77	11-0190	TV Udenheim	2		2		
78	11-0191	TV Nieder-Ingelheim	2		2		
79	11-0192	TV Köngernheim	2		2		
80	11-0193	TV Gimbsheim	2		2		
81	11-0195	TV Selzen	2		2		
82	11-0196	TV Laubenheim	2		2		
83	11-0201	TuS Wöllstein	2		2		
84	11-0205	TV Worms-Leiselheim	2		2		
85	11-0206	BT Idar-Oberstein	2		2		
86	11-0207	SC Dittelsheim-Hessloch	2		2		
87	11-0208	TuS Grolsheim	2		2		
88	11-0209	SG Hochspeyer	2		2		
89	11-0210	TV Nierstein	2		2		
90	11-0211	IVSI Ingelheim	2		2		
		Zwischensumme	180	263	443		
		Stimmen Vereine					
		Stimmen des Vorstandes					

		Einfache Mehrheit					
		2/3-Mehrheit					
		Gesamt					

§ 16
Wahl der Organe

1. Die Wahl der Verbandsorgane erfolgt durch den Verbandstag.
2. Geheime Abstimmungen erfolgen nur, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder diese beantragen.
3. Die Verbandsorgane werden auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Sie bleiben bis zur satzungsgemäßen Bestellung der nächsten Verbandsorgane im Amt. Die Kassenprüfer werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.
4. Der Vorstand wird im vierjährigen Turnus gewählt, wobei zwei Gruppen zu unterscheiden sind:
 - a) Präsident, Geschäftsführer, Sportwart, Schiedsrichterwart, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Schulsportreferent, Leistungssportreferent.
 - b) 2 Vizepräsidenten, Vizepräsident Finanzen, Jugendwart, Lehrwart, Breitensportreferent.
5. Gruppe a) wird ab 2012 alle vier Jahre gewählt, Gruppe b) ab 2014.
6. Der Wahlturnus für das Verbandsgericht ist wie bei Gruppe a). Die Kassenprüfer werden in den gleichen Jahren wie Vorstandsmitglieder gewählt. Die Beisitzer des Spiel- und Jugendausschusses werden vom Verbandstag gewählt, mit Ausnahme von Jugendsprecher und Jugendvertreter. Die Beisitzer aller sonstigen Ausschüsse werden vom Vorstand eingesetzt. Der Ausschussvorsitzende hat ein Vorschlagsrecht.
7. Wenn für ein Amt nur eine Person vorgeschlagen wird, ist die Wahl durch Handaufheben gestattet. Werden zwei Personen vorgeschlagen, so gilt diejenige als gewählt, welche die einfache Stimmenmehrheit erhält. Haben sich drei oder mehr Personen der Wahl gestellt und erreicht keine von ihnen die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet zwischen den zwei Kandidaten, welche die meisten Stimmen erhalten haben, eine Stichwahl statt. Beim Stichwahlgang entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen zählen nicht als abgegebene Stimme. Erreichen zwei oder mehrere Vorgeschlagene die gleiche Stimmenzahl, so findet eine Stichwahl statt.
8. Es entscheidet dabei die einfache Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen.
9. Beim Ausscheiden eines oder mehrerer Mitglieder zwischen den Verbandstagen kann sich jedes Verbandsorgan durch Zuwahl selbst ergänzen. Nur wenn die Hälfte der Mitglieder vorzeitig ausgeschieden ist, muss eine Ersatzwahl durchgeführt werden. Ergänzungen und Neuwahlen von Mitgliedern der Verbandsorgane unterliegen der Bestätigung des Vorstandes.
10. Wählbar ist, wer einem Verbandsverein angehört und mindestens 18 Jahre alt ist.
11. Kein Verbandsfunktionär darf mehr als zwei Verbandsämter auf sich vereinigen.

§ 17
Stimmrechte

1. Zu jeder Wahl und Abstimmung auf den Tagungen der Verbandsorgane haben die Verbandsvereine je zwei Grundstimmen. Zusätzlich erhält er pro Mannschaft im Wettkampfsportbetrieb zwei weitere Stimmen. Spielgemeinschaften erhalten pro Verein pro Mannschaft eine Stimme. Die Festsetzung der Stimmenzahl erfolgt durch den Vorstand aufgrund der Mannschaftsmeldung der abgelaufenen Saison. Gesperrte Vereine haben kein Stimmrecht.
2. Für jeden Verein ist das Erscheinen auf dem Verbandstag Pflicht, es sei denn, er nimmt an keiner Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Strafe für Nichterscheinen regelt die Anlage zur Finanzordnung.
3. Ein Delegierter kann bis zu vier Stimmen vertreten. -> Aufgrund der Durchführung online darf ein Delegierter alle Stimmen eines Vereins vertreten!
4. Die Mitglieder des Vorstandes haben auf dem Verbandstag je eine persönliche Stimme.

§ 24
Abstimmungen

Beschlüsse des Verbandstages werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Beschlüsse zu Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Dies gilt analog auch für Wahlen und Bestätigungen.

§ 12 Geschäftsordnung
Abstimmungen

[...] Zur Annahme eines Antrages genügt in allen Fällen einfache Mehrheit der Erschienenen, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt (...).

Bei Stimmgleichheit gilt der gestellte Antrag als abgelehnt. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Das Abstimmungsergebnis ist unverzüglich mitzuteilen.

Berichte

Bericht des Präsidenten

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

herzlich willkommen zum **64.** Ordentlichen Verbandstag des Badminton Verbandes Rheinhessen-Pfalz e.V. (BVRP). Ein Dankeschön an den Ausrichter, dem 1.BCW Hütschenhausen e.V. Im November 1978, kurz vor der Fertigstellung einer neuen Sporthalle im Ort, wagten einige Sportbegeisterte etwas für die Gemeinde und den Landkreis ganz Neues: Sie gründeten einen Badminton-Club für Jung und Alt, für reine Freizeitsportler ebenso wie für ambitionierte Leistungssport-Interessenten. Heute hat der Verein laut seiner Homepage „ca. 220 Mitglieder, davon 65 Kinder und Jugendliche. Fünf aktive Mannschaften spielen in der Oberliga, Rheinland-Pfalz Liga, der Verbandsliga Nordost, der Bezirksoberliga Pfalz und der Bezirksliga Mitte Nord. Parallel hierzu werden Jugendteams von ihren ehrenamtlichen Trainern betreut“

Wieder ist ein Jahr seit dem letzten Verbandstag vergangen, mit vielen positiven Ergebnissen und Ereignissen rund um unseren Lieblingssport. Ausführliche Informationen hierzu sowie weitere Erläuterungen zu den Arbeitsschwerpunkten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ressortberichten
Badminton positionierte sich weiter fest in der rheinland-pfälzischen Sportlandschaft. Besonders von Seiten des Landessportbundes Rheinland-Pfalz wurden unsere Bemühungen sehr honoriert!

All diese Projekte und Aufgaben erfordern ein engagiertes Team und die Investition von viel Zeit einzelner Personen. Genau dafür möchte ich meinen Kollegen im Vorstand/Beirat, den Ausschüssen und den Trainern herzlich für ihr Engagement in diesem Jahr danken.

Im Namen des Vorstands möchte ich mich vor allem für das große Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen bedanken und deren gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verbandsstellen hervorheben.

Satzungsgemäß stehen in diesem Jahr beim Verbandstag Wahlen an. Nach 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit beim Badminton Verband Rheinhessen-Pfalz (BVRP) habe ich mich entschieden, nicht mehr für das Amt des Präsidenten zur Verfügung zu stehen. Seit 1980 gehöre ich dem Vorstand an und führte ihn seit 1998 als 2. Vorsitzender und ab 2007 als Präsident an. Begonnen habe ich meine Verbandsarbeit als Schulsportreferent und zählte damals zu den jüngsten Vorstandsmitgliedern. Mittlerweile bin ich der Älteste und möchte die seit Jahren erfolgreiche Verjüngung des Vorstandes nun abschließen. Der Verband ist gut aufgestellt und wird mit einem engagierten Team den eingeschlagenen Weg der weiteren Intensivierung des Badmintonsports in unserem Verbandsgebiet fortsetzen.

Ich wünsche dem Verbandstag viel Erfolg und den Delegierten ein gutes Gespür für ihre Entscheidungen.

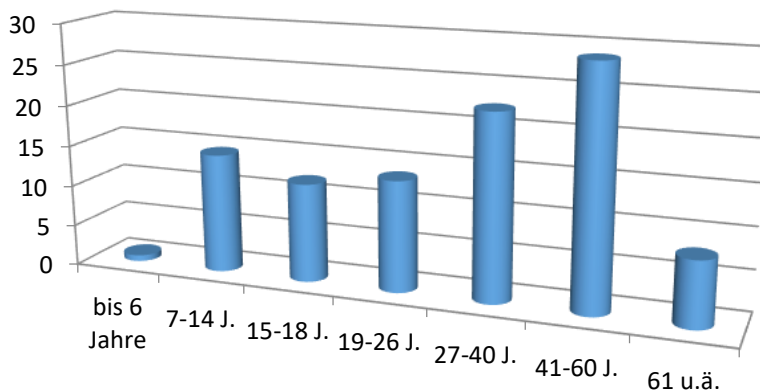
Achim Bürckbüchler
Präsident

Die Entwicklung der Mitglieder- und Vereinszahlen im Badminton Verband Rheinhessen-Pfalz:

6084 Mitglieder in 110 Vereinen – das ist das Ergebnis der letzten Bestandserhebung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz von 2019. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um **86 Mitglieder** (Pfalz -102, Rheinhessen **+16**). Die Gesamtzahl der Badmintonvereine im BVRP Gebiet Rheinhessen-Pfalz verringerte sich um drei.

Der Blick auf die Verteilung in den Altersklassen zeigt in diesem Jahr erstmals einen leichten Anstieg in der Altersklasse bis 6 Jahren um 2 Mitgliedschaften. Der Abwärtstrend in allen weiteren Altersgruppen setzt sich aber weiter langsam fort. Die Badminton Cracks über 61 Jahre konnten auch dieses Jahr ihre Anzahl wieder leicht steigern und weisen mit 484 Personen die höchste Anzahl in der Verbandsgeschichte in ihrer Altersgruppe auf. Der Anteil der Frauen bei der Gesamtzahl der Mitglieder fiel weiter auf 40 % (2018:41,6 %, 2017: 43%).

**Anteile der Altersklassen im BVRP 2019
(%)**

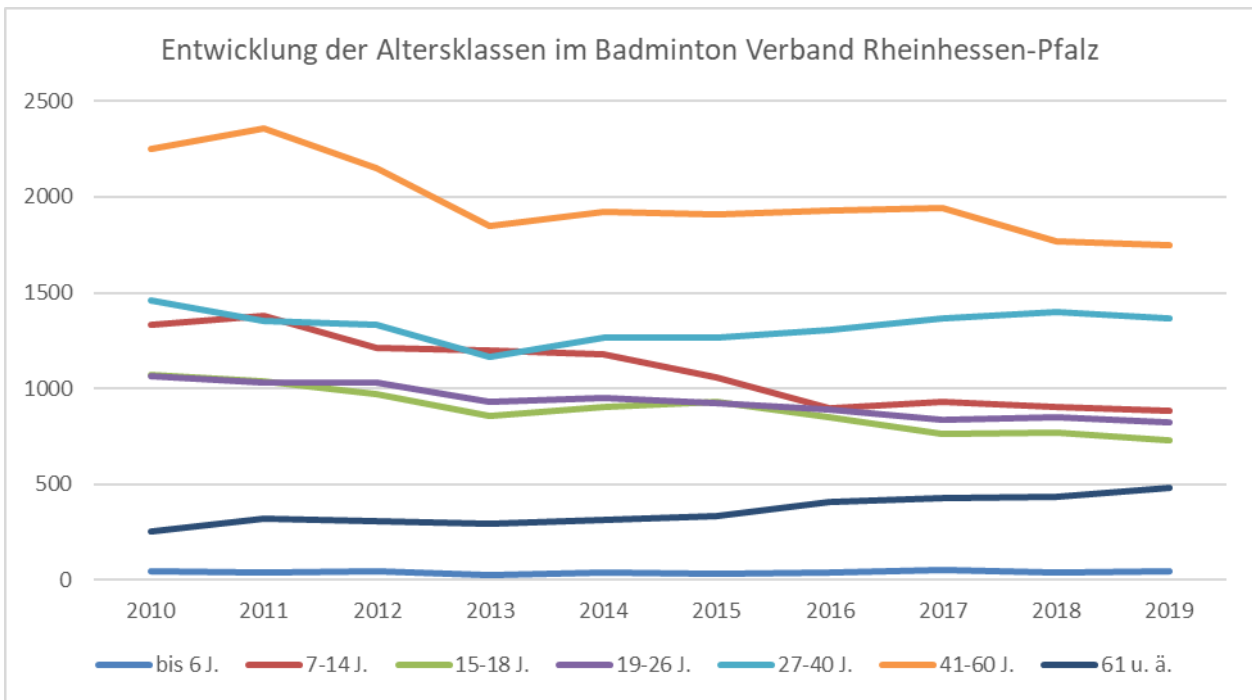


Quelle: www.lsb-rlp.de

Entwicklung der Altersklassen im Badminton Verband Rheinhessen-Pfalz : 2010 – 2019:

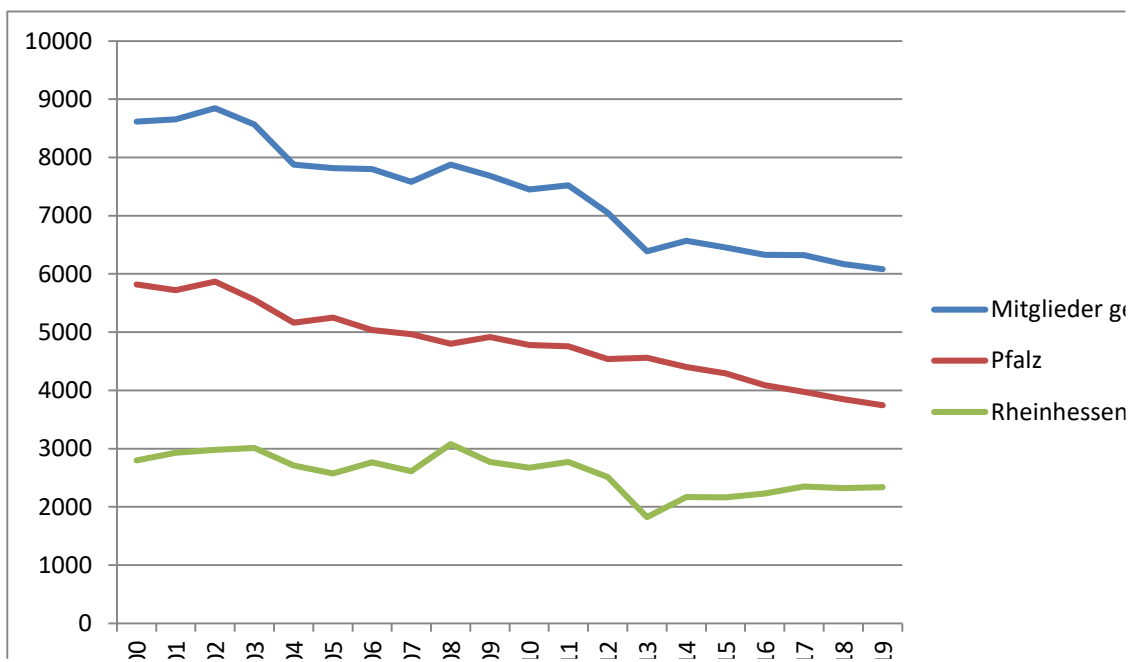
	Vereine	bis 6 J.	7-14 J.	15-18 J.	19-26 J.	27-40 J.	41-60 J.	61 u. ä.	Gesamt
2010	137	44	1331	1073	1067	1461	2250	254	7450
2011	136	38	1381	1039	1032	1354	2360	319	7523
2012	136	49	1213	968	1032	1331	2151	307	7051
2013	103	29	1201	857	928	1167	1849	296	6387
2014	110	43	1177	904	949	1265	1921	312	6571
2015	115	34	1059	933	921	1264	1908	335	6454
2016	115	38	894	852	891	1308	1927	408	6318
2017	113	53	934	762	836	1366	1945	427	6323
2018	113	43	905	767	853	1400	1769	433	6170
2019	110	45	885	731	822	1366	1751	484	6084
Anteil 2019 In %		0,73	14,55	12,01	13,51	22,45	28,78	7,96	100

Quelle: www.lsb-rlp.de, Bürckbüchler Jan. 2020



Quelle: www.lsb-rlp.de Bürckbüchler, Jan.2020

Entwicklung der Mitgliederzahlen im BVRP 2000 – 2019 - Gesamt-Pfalz-Rheinhausen



Quelle: www.lsb-rlp.de A.Bürckbüchler, Jan. 2020

Die über die Vereine und Sportbünde an den Landessportbund Rheinland-Pfalz gemeldeten Mitgliederzahlen Badminton. Anhand dieser Zahlen werden die finanziellen Zuschüsse an den Fachverband berechnet!

Anzahl der Badminton Mitglieder im Landessportbund Rheinland-Pfalz			
Jahr (f.f.)	Anzahl Pfalz	Anzahl Rhein Hessen	Anzahl BVRP gesamt
1999	5.932	2.771	8.703
2000	5.820	2.796	8.616
2001	5.721	2.932	8.653
2002	5.869	2.976	8.845
2003	5.555	3.009	8.564
2004	5.165	2.712	7.877
2005	5.248	2.571	7.819
2006	5.034	2.765	7.799
2007	4.966	2.617	7.583
2008	4.801	3.076	7.877
2009	4.915	2.770	7.685
2010	4.780	2.670	7.450
2011	4.755	2.768	7.523
2012	4.539	2.512	7.051
2013	4.563	1.824	6.387
2014	4.404	2.167	6.571
2015	4.291	2.163	6.454
2016	4.091	2.227	6.328
2017	3.973	2.350	6.323
2018	3.849	2.321	6.170
2019	3.747 (-102)	2.337 (+16)	6084 (-86)

Quelle: www.lsb-rlp.de A.Bürckbüchler, Dez.2020

BVRP – Vereine mit **zweistelliger Zunahme** an Mitgliedern 2019

	Verein	Zunahme
1	TV Mainz-Zahlbach	+ 38
2	ASV Waldsee	+ 34
3	SV Offenheim	+ 31
4	1.FC.Willy Wacker	+ 26
5	TV Hechtsheim	+ 19
6	TV Kirrweiler	+ 18
7	TV Gimbsheim	+ 13
7	BSC Schifferstadt	+ 13
9	TSV Mommenheim	+ 10

mit **zweistelliger Abnahme**:

	Verein	Abnahme
1	BC Römerberg	-20
2	VfB Hochstadt	-18
3	TV Kirchheimbol.	-17
4	TV Maikammer	-14
5	BV Kaiserslautern	-13
	TG Worms	-13
7	1.BC Worms	-10
	TSV Speyer	-10
	TUS Altrip	-10

A. Bürckbüchler, Jan. 2020

Anzahl der Vereine und Mannschaften im BVRP 2008-2020			
Jahr (1.1.)	Anzahl Vereine	Anzahl Mannschaften O 19	Anzahl Mannschaften U 19
2008	103	137	100
2009	103	127	83
2010	102	132	89
2011	104	127	83
2012	102	124	80
2013	99	121	73
2014	104	119	68
2015	104	110	61
2016	106	107	55
2017	104	100	58
2018	100	96	55
2019	99	97	54
2020	93	94	46

Die Zahlen ergeben sich aus den jährlichen Erhebungen des Deutschen Badminton Verbandes (DBV).
An diesen meldet der Badminton Verband Rheinhessen-Pfalz (BVRP) die Anzahl der Vereine und Mannschaften.
Anhand der Anzahl der gemeldeten O 19 Mannschaften berechnet der DBV seine finanziellen Forderungen an den BVRP.

erstellt A. Bürckbüchler, Jan.2020

Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ – Anzahl der teilnehmenden Schulen aus dem Bezirk Rheinhessen-Pfalz:

2018: WK II (3), WK III (2), WK IV (6)

2019: WK II (2), WK III (3), WK IV (6)

2020: WK II (4), WK III (3), WK IV (4)

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen - Geschäftsführer

Die Berichte des Vizepräsidenten Finanzen sowie des Geschäftsführers erfolgen mündlich am Verbandstag.

Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport – Referent für Leistungssport

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und Zeit, einmal das Ganze Revue passieren zu lassen. Dieses Mal frage ich mich tatsächlich, wie wir das mit dem „kleinen“ Trainerteam geschafft haben. Daher möchte ich mich zuerst bei allen Personen bedanken, die im und um den Bereich Leistungssport tätig sind.

Danke

Das sind natürlich zum einen die Vereine, die mit viel Engagement den Nachwuchs betreuen und unterstützen und überhaupt erst die Basis legen. Aber vor allem sind es die Trainer, die mit

enormem Einsatz unsere Athleten nach vorne bringen. Unsere Coaches am NSP/LLZ in Kaiserslautern Christian Stern, Caren Geiss und Julian Degiuli gehen bis an ihre Grenzen und vielleicht sogar etwas zu oft darüber hinaus, um den Leistungssport im Landesverband nach vorne zu bringen. Die Trainer, die an Förderkadermaßnahmen teilnehmen und damit unsere Basis für die nächsten Jahre entwickeln. Bei allen die dabei waren möchte ich mich bedanken: Ihr macht einen riesen Job!

Danke natürlich an dieser Stelle auch an meine Vorstandskollegen, vor allem Sebastian Züfle und Michael Jacob, bei denen ich mich des Öfteren frage, wie sie das alles hinbekommen.

Das letzte Jahr war für uns alle wieder einmal eine sehr turbulente Zeit. Nichts ist so beständig wie der Wandel oder so ähnlich. Es gab und gibt eine Reihe von Herausforderungen und Veränderungen, die für einigen Wirbel sorgten.

Der Verband musste zwei Trainerabgänge verkraften. Stefan Ljutzkanov und Oliwia Zimniewska stellen sich neuen Herausforderungen und sind leider nicht mehr Teil unseres Trainerteams. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem Stefan, ohne den wir sicher nicht da wären, wo wir jetzt sind. Oliwias Arbeit vor allem mit dem Rheinland ist schwer zu kompensieren und zu ersetzen.

Landessportbund

Die Zusammenarbeit mit dem Landessportbund und dort der Abteilung Leistungssport klappt hervorragend. Unser Verband und auch der Badmintonverband Rheinland profitieren stark von einer Reihe an Fördermitteln des LSB. So werden das LLZ in Kaiserslautern und der Stützpunkt in Offenheim gefördert. Leider haben wir den in Landau verloren, dafür im Rheinland aber einen neuen Stützpunkt in Trier nominieren können. Im letzten Jahr haben wir durch viele Projektgelder die Besten unserer Athleten entwickeln und weiter nach vorne bringen können. Viele, vor allem internationale Maßnahmen, wären ohne die finanzielle Unterstützung seitens des LSB nicht möglich gewesen.

Maßnahmen

Wie erwartet führt das neue Jugendwettkampfsystem und die frühe internationale Ausrichtung auch schon im U15 Bereich dazu, dass unser Trainerteam bis an die Grenzen belastet wird. So waren im letzten Jahr mehr als 50 (internationale) Turniere zu betreuen und insgesamt 24 Tage Lehrgänge im Bereich U11/13 abzudecken. Diese hohe Belastung kann sicher langfristig nicht aufrechterhalten werden. Die erste Konsequenz wird sein, dass wir als Verband die B-Ranglisten Turniere nicht mehr im gewohnten Maß betreuen können. Dies muss in Zukunft durch die Vereine geschehen, allerdings sehe ich das vor allem als Chance den dortigen Trainern ein besseres Bild von den Anforderungen auf nationalem Level zu vermitteln.

Kader

Die Hauptförderung unserer Topspieler erfolgt nach wie vor am Heinrich-Heine-Gymnasium. Dort trainieren alle drei unserer Bundeskaderathleten. Durch den Abgang von Stefan am HHG, konnten wir unseren bisherigen „Projektrainer“ Christian Stern für diese Position gewinnen. Er bringt viele neue Impulse ans HHG. Erstaunlich, was dort in den letzten Monaten sich alles getan hat. Ich hoffe, dass es so die nächsten Jahre weiter geht. Mit Yasen Borisov verstärkt ein weiterer (Projekt-)Trainer das Team am HHG und arbeitet vor allem im Individualbereich mit den Spielern.

Caren Geiß macht einen tollen Job im Bereich unserer Nachwuchskader, als Trainerin am LLZ und LSP in Offenheim, aber auch bei insgesamt 8 Förderkaderlehrgängen und Betreuung der A-

Ranglisten. Vor allem die Entwicklung des Nachwuchses im Bereich U11/U13 ist für uns sehr entscheidend, um frühzeitig den Anschluss an die nationale Spitze zu schaffen. So konnten wir zum ersten Mal in 2019 drei Spieler/-innen auf das German Masters Finale nach Hamburg schicken und vier Spieler auf die Deutsche Meisterschaften U13 senden. Aus meiner Sicht ein Zeichen, dass das vor drei Jahren angestoßene Trainerprojekt erste Früchte trägt.

In 2019 haben wir die neue Kaderförderung umgesetzt und insgesamt 10.000 € direkt an die Spieler ausgeschüttet. Darüber hinaus wurden auf den Maßnahmen die Trainer und deren Kosten komplett übernommen. Ebenso ist das Kaderkonzept aktualisiert worden und gemeinsam mit dem Rheinland abgestimmt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse unserer Kaderspieler können sich sehen lassen. Allen voran Emma Moszczynski und Felix Hammes, die jeweils einen deutschen Meistertitel erreicht haben und auf dem Sprung sind, sich im Erwachsenenbereich im Nationalkader zu etablieren. Felix Hammes konnte Ende des Jahres sein erstes internationales Turnier im Erwachsenenbereich bei den Hatzor International in Israel gewinnen.

Mit David Eckerlin hat der BVRP einen Neuzugang zu verzeichnen, der ebenfalls in U15 zu Meisterehren gekommen ist. Aber auch die Teilnahme an den U13 und U11 deutschen Meisterschaften sind ein gutes Zeichen, dass wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

Leistungssport und Lehre

Im Bereich Lehre versuchen wir gemeinsam mit unserem Lehrwart Thomas Biewald unser Bild vom Badminton schon in der Ausbildung einzubringen. Dass dies erfolgreich ist, zeigt die Anzahl an C-Trainern und Trainerassistenten, die wir im letzten Jahr ausbilden konnten. Für 2020 ist ebenfalls eine B-Ausbildung im Kommen, die uns sicher gerade im Bereich Leistungssport wichtiges Trainer-Know-how bringen wird. Und hoffentlich auch den einen oder anderen Trainer, der sich dann mehr im Leistungssport einbringen wird.

Retrospektiv muss ich gestehen, dass ich meine Ziele für 2019, eine bessere interne Kommunikation und größere Kooperation mit Rheinland, nicht in dem Maße umgesetzt habe, wie geplant. Von daher wird das auch in 2020 die Hauptbaustelle sein.

Auch wenn der Eindruck entsteht, dass der Leistungssport gut aufgestellt ist, so können wir doch immer tatkräftige Unterstützung gebrauchen. Also meldet euch, falls ihr Interesse habt mitzuarbeiten. Arbeit gibt es genug!

Mark Baumann (Referent für Leistungssport) und Julian Degiuli (Vizepräsident Leistungssport)

Turnier Ergebnisse 2019 (ohne int. Turniere)

Jugend EM U17

JE – Tobias Mickel – Achtelfinale

Jugend WM U19

DD – Emma Moszczynski – Achtelfinale (mit Leona Michalski)

MX – Emma Moszczynski – 1. Runde (mit Marvin Datko)

Deutsche Meisterschaften U15-U19 (Mülheim)

JE – U15 – David Eckerlin – Sieger

JD – U15 – David Eckerlin – 3. Platz (mit Arne Messerschmidt)

MX – U15 – David Eckerlin – Viertelfinale (mit Lisa Mörschel)

ME – U17 – Ramona Zimmermann – Viertelfinale

ME – U17 – Louisa Marburger – Viertelfinale

HE – U19 – Matti-Lukka Bahro – Viertelfinale

DE – U19 – Chiara Marino – Achtelfinale

DD – U19 – Emma Moszczynski – Sieger (mit Leona Michalski)

DD – U19 – Chiara Marino/Jule Petrikowski – 3. Platz

MX – U19 – Jule Petrikowski – 3. Platz (mit Marvin Datko)

MX – U19 – Matti-Lukka Bahro/Chiara Marino - Viertelfinale

Deutsche Meisterschaften U13 (Bonn)

ME – Katharina Nilges – Achtelfinale

MD - Katharina Nilges – Achtelfinale (mit Clara Gründel)

MD – Amelie Jacob – Achtelfinale (mit Sina Otto)

MD – Maja Jetter/Annbritta Dalima

Deutsche Meisterschaften U22

HE - Felix Hammes – Sieger

*Julian Degiuli
Mark Baumann*

Bericht Referentin für Breitensport

Liebe Badmintonfreunde,

auch in der Saison 2018/2019 waren in unserer Victor-Hobbyliga 7 Mannschaften aus 6 Vereinen vertreten. Es freut mich, dass mit dem TV Otterberg und FK Mardi Bellheim zwei neue Mannschaften am Spielgeschehen teilgenommen haben. Erst am letzten Spieltag wurde die Meisterschaft entschieden. Am 05.04.2019 empfing der VT Frankenthal die TSG Grünstadt. In einer hitzigen Partie konnten die Spieler*innen des VT Frankenthal alle drei Dreisatzspiele für sich entscheiden und somit die Meisterschaft feiern. Der Sieger hat Sachpreise i.H.v. 200,00 EUR von der VICTOR-Europe GmbH erhalten.

Weitere Veranstaltungen 2019:

18. und 19. Mai 23. Frankenthaler Stadtmeisterschaften

13. Oktober Einzeltechnik-Lehrgang

15. Dezember Techniklehrgang – Rückhand

Vielen Dank an den TSV Eppstein, den TuS Bingen-Büdesheim und den BSV Rülzheim für die Ausrichtung der o.g. Veranstaltungen.

Bisher geplante Veranstaltungen 2020:

03. Mai Doppel- / Mixedlehrgang beim BC Römerberg

04. und 05. Juli 2-tägiger Lehrgang

Damit unsere Lehrgänge stattfinden können, sind wir auf Euch angewiesen. Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr uns Eure Halle zu einer unserer Veranstaltungen zur Verfügung stellen könnt. Leider müssen, aufgrund von fehlendem Ausrichter, immer wieder Lehrgänge abgesagt werden.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal erwähnen, dass unsere Lehrgänge nicht nur für Hobbyspieler vorgesehen sind, sondern für Spieler*innen jeder Spielklasse. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung können wir individuell auf jeden einzelnen Teilnehmer / einzelne Teilnehmerin eingehen. Wenn Du deine Schlag- und Lauftechnik verbessern oder deine Doppel- / Mixed-Taktik verfeinern möchtest, bist Du bei unseren Lehrgängen herzlich willkommen.

*Sportliche Grüße
Daniela Kasper*

Bericht Lehrwart

Liebe Badmintonfreunde,

wieder ist uns gelungen, als einem kleinen Verband eine C-Trainer Ausbildung durchzuführen. Neben den eigenen Sportlerinnen und Sportlern hatten wir auch Gäste aus Baden-Württemberg und Hessen, die alle am Ende die Anforderungen gemeistert haben. Mein Dank geht an Christian Dümler, der erstmals in die Ausbildung miteingestiegen ist und Mark Baumann, der als „alter Hase“ schon lange dabei ist. Nicht zuletzt natürlich an Thomas Gehm, der hoffentlich nicht das letzte Mal dabeigewesen ist. Bewährt hat sich die Integration der übersportlichen Basisqualifikation, die für beide Seiten ein Gewinn darstellt.

Daneben haben wir auch neue Trainerassistenten und Shuttle Time Teacher ausgebildet. Als letzter Bereich wurde die Ausbildung der Sportlehrer wiederbelebt.

Die Umstellung auf das neue Lizenzverwaltungssystem des DOSB ist fertiggestellt. Es gibt nur noch digitale Lizenzen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Verlängerung von Lizenzen. Diese werden nur noch über den BVRP durch den Lehrwart verlängert. Postalische Einsendungen gehören damit der Vergangenheit an. Digitale Nachweise per Mail reichen zur Verlängerung aus. Nicht geändert haben sich die Anforderungen zur Verlängerung. Es gilt nach wie vor, dass 15 LE's in einem Zeitraum von vier Jahren für die Verlängerung notwendig sind. Allerdings zeigt sich, dass dies immer noch sehr unbefriedigend funktioniert. Zu viele C-Trainer Lizenzen verfallen. Hier muss noch viel intensiver Werbung gemacht werden. Es ist doch schade, wenn die Lizenz (die einmal mit hohem Aufwand erlangt wurde) ihre Gültigkeit verliert, weil diese 15 LE's zur Verlängerung fehlen. Das neue System bietet eine Erinnerungsfunktion per Mail, die über den Lizenzablauf informiert. Vielleicht ist dies ein Anfang. Sämtliche Workshops des BVRPs können als Fortbildungsveranstaltung genutzt werden!

Für das laufende Jahr ist eine Trainerassistentenausbildung bereits durchgeführt, eine weitere ist geplant. Ende des Jahres soll die C-Trainerausbildung starten und eine B-Trainerausbildung zusammen mit dem Rheinland, Saarland, Thüringen und Hessen. Außerdem gibt es wieder eine Sportlehreraus- und Fortbildung.



Bericht Jugendwart

Verbandstag online 2020 – 26. Juni 2020

Liebe Badmintonfreundinnen und Freunde,

im vergangenen Sportjahr hat sich einiges geändert. Neben einem neuen Jugend-Wettkampfsystem des DBV mussten in kurzer Zeit auch sämtliche verbandsinterne Qualifikationsrichtlinien, Turniersysteme und die Jugendordnung den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Auch das Amt des Jugendwarts ist seit Juni 2019 kommissarisch neu besetzt und so berichte nun ich von den Entwicklungen im Badmintonnachwuchsbereich.

Gestartet mit den neuen Aufgaben und etwas grün hinter den Ohren wollte ich mir ein Bild über die Jugendarbeit in den Vereinen machen und etwas über die Probleme dort erfahren. Per Mail an alle Vereinsfunktionäre und zusätzlich in Nuliga als digitaler Fragebogen schafften es leider nur acht Vereine hier ein kurzes Feedback zu geben.

Positiv waren die Gespräche im Anschluss mit den Vereinen bei denen kritisierte Punkte sachlich besprochen werden konnten und in die Agenda für die weiterführende Arbeit im Jugendbereich aufgenommen werden konnten.

Oft gescholten ist das 2017 ins Leben gerufene Trainerprojekt aber es zeigt erste Früchte. Ganz von alleine ging es natürlich nicht und so mussten erst nach und nach die Mitglieder aus den Vereinen des Verbandsgebietes dafür gewonnen werden mitzumachen.

Wenn auch noch nicht an den Mitgliederzahlen zu sehen, stellen wir bessere Strukturen in den Vereinstrainings und eine wachsende Teilnehmerzahl bei den Verbandsturnieren fest. Auch das Niveau ist dank der guten Arbeit aller Vereinstrainer und der Fortbildungsangebote unserer Verbandstrainer merklich gestiegen. Unsere Trainer von Morgen werden ausgebildet und so ist es nur eine Frage der Zeit bis sich dieser Trend auch in den Mitgliederzahlen unseres Landesverbandes widerspiegelt.

Organisatorisch versuchen wir mit mehr Weitblick auch Turniere und Jugendveranstaltungen zu veröffentlichen und Ausrichter zu finden. Dies ist uns durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit vielen Vereinen gelungen und wir konnten bereits im Januar 2020 alle Verbandsturniere an Vereine im gesamten Landesverband vergeben. Auf diesem Weg möchte ich allen Ausrichtenden Vereinen und deren Helfern herzlich danken!

Neues gibt es auch im Jugendausschuss und so freue ich mich über die neuen Mitglieder:

Claudia Stumptner – BV Kaiserslautern

Heike Kern – TV Pfortz Maximiliansau

Roger Pingel – BSG Neustadt

Fred Philippi – TSG Grünstadt

Marcus Schmahl – Spvgg Essenheim

Wir konnten so offene Aufgabengebiete neu besetzen und die Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Dies ist ein Prozess, der einige Zeit braucht, aber sicher der richtige Weg für die Zukunft ist, um die Jugendarbeit weiter zu entwickeln und voran zu bringen.

Ich kann nur alle Vereine aufrufen sich für die Jugendarbeit stark zu machen und freue mich auf den weiteren Austausch mit euch und euren Kindern.

Einen ganz großen Dank möchte ich an alle im Jugendausschuss mitarbeitende richten die wirklich viel Zeit und Herzblut investieren und mich mit Rat und Tat unterstützen!

Wer auch gerne in unserem Team mitarbeiten und etwas bewegen möchte ist selbstverständlich gerne eingeladen.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen:

Corona stellt uns alle auf die Probe doch besonders für die Kinder ist der Verlust von Hobbies und Struktur wie der Besuch von regelmäßigen Trainingseinheiten wichtig. Um den Kindern hier etwas zu Helfen und auch die Bindung zu den Heimtrainern und dem Verein über diese Zeit zu erhalten ist das Projekt „Badminton im Wohnzimmer“ entstanden.

Hierzu haben Trainer und Spieler aus über 20 Vereinen im BVRP Videos mit Übungen für Zuhause gedreht, welche regelmäßig als Link an über 130 angemeldete Teilnehmer gesendet wurden. Ergänzt wurden die Videos von wöchentlich drei Live-Online-Trainings via Zoom. Diesen Trainingseinheiten wurden ebenfalls gut angenommen und so konnte man sicher als Verband einen positiven Beitrag in dieser Ausnahmesituation für und mit den Vereinen leisten.

Persönlich bedanken möchte ich mich bei allen die diese Aktion in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben. Auch ein Dank geht an unsere Projekttrainer, die sich sehr bei der Umsetzung eingebracht haben.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Büchel

Bericht Schiedsrichterwart

Im Nachfolgenden soll die Arbeit des Schiedsrichterausschusses des BVRP (Ute Moßmann, Michael Walz und Thomas Gehm) sowie der Schiedsrichter in der Saison 2019/2020 dargestellt werden. Da dies mein letzter Bericht sein wird, gestattet mir eine etwas längere Ausführung.

In der vergangenen Saison hatten die insgesamt **10 lizenzierten Schiedsrichter** unseres Verbandes die Spiele des SV Fischbach in der 2. Bundesliga Süd und des Post SV Ludwigshafen sowie des TuS Neuhofen in der Regionalliga Mitte zu betreuen. Insgesamt mussten **23 Spiele mit 46 Einsätzen** betreut werden. Da dies ein Ding der Unmöglichkeit war, waren wir auf die Mithilfe unserer benachbarten Badmintonverbände angewiesen. Insgesamt **10 Einsätze** wurden von Schiedsrichtern aus Hessen, dem Rheinland, dem Saarland und Baden-Württemberg übernommen. Vielen Dank dafür an alle, die zusätzliche Zeit geopfert haben. Dennoch blieben pro Schiedsrichter in unserem Verband durchschnittlich 3,6 Einsätze übrig, was da 1,8fache der geforderten zwei Einsätze pro Saison war. Dafür möchte ich meine tiefe Dankbarkeit ausdrücken. Zusätzlich hatten wir mit der SWDM O35 in Hütschenhausen noch ein Turnier mit Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Auch das ist uns nur gelungen, indem wir einen nationalen Leistungsnachweis des DBV gewinnen konnten. Auf dem Turnier waren dann auch fünf Schiedsrichter mit nationaler Lizenz zum Leistungsnachweis sowie vier weitere lizenzierte Schiedsrichter, ebenfalls wieder in Kooperation mit dem Saarland, als Unparteiische dabei. Weiterhin fand im April ein DBV Ranglistenturnier U15 statt, für dessen ½-Finale und Endspiele ebenfalls zwei national lizenzierte Schiedsrichter Seitens des BVRP gestellt werden mussten

Im vergangenen Jahr appellierte ich an dieser Stelle für Schiedsrichternachwuchs und berichtete über die Altersstruktur der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Aus der nachfolgenden Tabelle kann abgelesen werden, wer im Verband über eine aktuelle Lizenz verfügt:

Name	Vorname	Verein
Brauns	Andreas	SV Offenheim

Fehlinger	Loni	TG Westhofen
Gehm	Thomas	Post SG Kaiserslautern
Grube	Daniel	BSC Bad Dürkheim
Hiller	Oliver	TuS Haardt
Moßmann	Ute	1. BCW
Vorlaufer	Michael	BV Kaiserslautern
Walter	Claus	Post SG Kaiserslautern
Walz	Michael	Post SG Kaiserslautern
Wetzel	Matthias	ASV Landau

Im Rahmen der Schiedsrichterausbildung im Dezember 2019 in unserem Nachbarverband Saarland haben wir drei neue Schiedsrichter/innen hinzubekommen. So haben **Daniela Fell** und **Katja Zapp** von der TGM Mainz Gonsenheim sowie **Markus Stephan** vom ASV Waldsee erfolgreich ihren Lehrgang abgelegt. Dazu nochmal meine herzlichen Glückwünsche verbunden mit den besten Wünschen für allseits gute Entscheidungen.

Nach dieser Saison haben drei der obigen zehn Schiedsrichter nach langer Tätigkeit ihren Rücktritt angekündigt. Da ist zum einen **Loni Fehlinger** von der TG Westhofen, die nach jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit Ihr Tätigkeit als Schiedsrichterin einstellen möchte. Loni war stets eine sichere Bank, wenn es um die Einsätze ging. Sie war flexibel bei Ihren Terminen und sprang auch kurzfristig mal ein. Außerdem verfügte sie über eine unglaubliche Gelassenheit und konnte hervorragend mit den Spielerinnen und Spielern umgehen. Zum anderen aber auch **Ute Moßmann** vom 1. BCW Hütschenhausen, die seit 1996 lizenzierte und seit 2004 nationale Schiedsrichterin und seitdem auch Mitglied im BVRP-Schiedsrichterausschuss war, stellt ihre Tätigkeit ebenfalls ein. Ute war jedes Jahr bei mehreren Einsätzen mit einer großen Fachkompetenz und großartigem Fingerspitzengefühl landauf landab unterwegs. Seit knapp 23 Jahren stellte sie Ihr Können neben den Einsätzen in der 1. & 2. Bundesliga und der Regionalliga auch auf großen Turnieren in Deutschland unter Beweis. Sie war im Rahmen Ihrer Tätigkeit im Schiedsrichterausschuss auch an Aus- und Fortbildungen von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern engagiert. Liebe Loni, liebe Ute. Ich möchte Euch ganz herzlich für die treu geleistete Arbeit danke sagen, möchte mich ganz persönlich für die jahrelange Verbundenheit bedanken und Wünsche Euch für Eure Zukunft alles Liebe und Gute.

Nach 29 Jahren Schiedsrichter, davon 23 Jahre mit nationaler Lizenz und 22 Jahren Schiedsrichterwart des BVRP ist es auch für mich an der Zeit abzutreten. Ich möchte mich bei allen, mit denen ich über diese lange Zeit gearbeitet habe, herzlich bedanken.

- Bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die während dieser langen Zeit gemeinsam mit mir dafür gesorgt haben, dass die Spiele sportlich fair und im Rahmen der vorgegebenen Regeln durchgeführt wurden.
- Bei meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss Ute Moßmann und Michael Walz für treue Verbundenheit und der vielen gemeinsamen Turniere sowie Aus- und Weiterbildungen.
- Bei meinen Kolleginnen und Kollegen Schiedsrichterwart der Badmintonlandesverbände im DBV, die uns als kleinen LV immer tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere Björn Langenfeld aus dem Saarland und Oliver Schönborn vom Rheinland ein herzliches Dankeschön für die gemeinsamen Aktionen.
- Bei den Vereinsvertretern, deren Vereine mit Schiedsrichtern spielen bzw. gespielt haben. Angefangen vom PBC Neustadt über SV Viktoria Herxheim, Post SV Ludwigshafen, 1. BCW Hütschenhausen, SV Fischbach, BSG Neustadt und die TuS Neuhofen. Das waren die Vereine, die ich begleiten durfte. Wir Schiedsrichter wurden immer gut aufgenommen, fair behandelt und auch mal bei einer kritischen Entscheidung akzeptiert.

Verbandstag online 2020 – 26. Juni 2020

- Bei den Spielerinnen und Spielern, die ich in der Zeit kennenlernen und begleiten durfte. Ich fand es immer toll, dass ihr alle mich als Schiedsrichter und Mensch akzeptiert habt und beides auch voneinander trennen konntet.
- Beim Gesamtvorstand des BVRP, sowohl dem jetzigen und auch den vergangenen, bei dem das Schiedsrichterwesen immer Gehör und jegliche Unterstützung fand.
- Last but not least bei den beiden Personen, mit dem ich jahrelang gemeinsam ein Teil des BVRPs mitgestalten durfte, Achim Bürckbüchler und Sebastian Züfle. Vielen lieben Dank für Euer Engagement für den Badminton sport in Rheinhessen-Pfalz.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin/meinem Nachfolger genauso viel Spaß und Freude, wie ich an dem Amt hatte. Dem Verband wünsche ich in Zukunft alles erdenklich Gute und denkt immer daran: Badminton ist der schönste Sport auf der Welt....

gez. Thomas Gehm
SR-Wart

Jahresabschluss 2019

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 mit Vorjahr- und Planzahlen
Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz e.V., Offenheim

Konto	Bezeichnung	Planwerte 2020 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2120	VBU	39.000,00	40.190,00	33.842,00
2130	Mannschaftsnenn gelder	8.500,00	8.210,00	9.050,00
		<u>47.500,00</u>	<u>48.400,00</u>	<u>42.892,00</u>
Gebühren				
2150	Paßgebühren	1.500,00	2.200,00	1.540,00
2152	Ordnungsgebühren	1.500,00	1.616,00	740,00
2160	Aufnahmegebühren	0,00	0,00	50,00
		<u>3.000,00</u>	<u>3.816,00</u>	<u>2.330,00</u>
Zuschüsse				
2300	LSB, SB Übungsleiter/Trainer	7.900,00	11.408,00	5.590,00
2301	Sportbünde Pfalz/Rhein hessen	19.200,00	21.567,70	21.369,51
2302	LSB Schwerpunktförderung	7.500,00	7.500,00	10.750,00
2303	BV Rheinland Pro-Kopf Nahetalvereine	1.000,00	1.181,57	590,00
2304	LSB Zuschüsse Landestrainer	60.000,00	60.000,00	49.647,48
2305	LSB Strukturprojekt	0,00	0,00	14.735,45
2306	LSB HHG	17.000,00	17.000,00	17.000,00
2307	Zuschüsse FSJ	0,00	1.312,50	3.177,50
2308	LSB für LSP	7.200,00	7.185,00	6.420,00
2309	LSB Projektförderung	12.230,00	19.943,29	13.281,10
2310	LSB Zuschuss Betriebskosten	6.000,00	6.000,00	0,00
2311	LSB sonstige	0,00	2.838,00	0,00
		<u>138.030,00</u>	<u>155.936,06</u>	<u>142.561,04</u>
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	0,00	0,00	300,00
Abschreibungen				
2501	Abschreibung GWG	-600,00	-803,00	-850,10
Personalkosten				
2551	Gehalt Geiss Geschäftsstelle	0,00	-4.600,00	0,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-2.460,00	-2.157,14	-1.697,43
2556	Aushilfslöhne	-9.600,00	-3.600,00	-5.400,00
		<u>-12.060,00</u>	<u>-10.357,14</u>	<u>-7.097,43</u>
Reisekosten				
2560	Fahrtkosten	-700,00	-896,00	-904,50
2561	Verpflegungsaufwendungen	-200,00	-87,25	-111,00
2562	Übernachungskosten	-100,00	-136,19	-79,00
2563	Tagegelder	0,00	0,00	0,00
		<u>-1.000,00</u>	<u>-1.119,44</u>	<u>-1.094,50</u>
Raumkosten				
2661	Miete und Pacht	-2.400,00	-2.400,00	-4.200,00
Übrige Ausgaben				
2701	Büromaterial, Zeitschriften	-1.000,00	-978,65	-760,15
2702	Porto, Telefon	-1.200,00	-1.099,00	-1.272,82
2705	EDV- Kosten (Hard- und Software, nu-Liga)	-6.100,00	-5.750,74	-5.952,31
2750	Verbrauchsabgaben u.sonstige Beiträge	-1.400,00	-1.341,57	-1.204,34
2751	Abgaben DBV	-19.200,00	-19.293,52	-18.262,76

Verbandstag online 2020 – 26. Juni 2020

2754	Vereinsvergütungen	-6.000,00	-6.150,00	-6.480,00
2801	Verbandsmitteilungen, Druckkosten	0,00	0,00	0,00
		-34.900,00	-34.613,48	-33.932,38

Spenden

3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	100,00	88,76	78,77
------	---------------------------------	--------	-------	-------

Ergebnis ideeller Bereich

137.670,00	158.947,76	140.987,40
-------------------	-------------------	-------------------

VERMÖGENSVERWALTUNG

Sonstige Ausgaben

4711	Gebühren doo	-1.300,00	-1.189,13	-758,55
4712	Gebühren Postbank	-500,00	-385,68	-464,89
		-1.800,00	-1.574,81	-1.223,44

Ergebnis Vermögensverwaltung

-1.800,00	-1.574,81	-1.223,44
------------------	------------------	------------------

ZWECKBETRIEB SPORT

Einnahmen aus Leistungen an Mitglieder

5102	Startgelder	11.000,00	11.594,00	9.241,00
------	-------------	-----------	-----------	----------

Löhne und Gehälter

5305	Personalkosten Trainer/Übungsleiter	-32.740,00	-29.997,50	-23.782,50
5306	Personalkosten Stern	-50.000,00	-42.469,22	-36.895,63
5307	Personalkosten Ljutzkanov	0,00	-30.284,07	-56.860,64
5308	Personalkosten Zimniewska	0,00	-29.566,03	-29.303,21
5309	Personalkosten Geiss	-44.000,00	-33.619,16	0,00
5310	Personalkosten Borisov	-35.000,00	0,00	0,00
5315	Tagegelder	-2.936,50	-2.785,40	-1.039,60
		-164.676,50	-168.721,38	-147.881,58

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

5450	Abschreibung Anlagevermögen	0,00	-5.629,97	-167,00
------	-----------------------------	------	-----------	---------

Entschädigungen, Sportveranstaltungen

5509	Fahrtkosten	-14.750,00	-13.342,86	-15.867,86
5512	Verpflegungsaufwendungen	-2.900,00	-5.385,75	-7.899,39
5513	Übernachungskosten	-14.335,50	-16.578,79	-15.171,36
5515	Fremdfahrzeugkosten	-13.500,00	-17.146,18	-25.126,17
5516	Urkunden, Pokale, Medaillen	-5.500,00	-5.644,79	-1.231,96
5517	Fortbildungskosten	-300,00	-635,00	0,00
5518	Ballkosten	-3.460,00	-1.132,32	-5.997,47
5519	Startgelder, Physiotherapie	-5.098,00	-5.970,26	-4.266,94
5520	Weiterleitung Zuschüsse LSB	0,00	-6.325,00	0,00
5525	Kaderförderung	0,00	-10.000,00	0,00
		-59.843,50	-82.160,95	-75.561,15

Allgemeine Kosten des Sportbetriebs

5570	Trainingsgeräte, Hallenmieten etc.	-600,00	-4.068,30	-1.489,17
------	------------------------------------	---------	-----------	-----------

Sonstige Kosten Zweckbetrieb Sport

5674	Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	-956,80
------	-----------------------------	------	------	---------

Einnahmen aus Teilnehmergebühren bei sportlichen Veranstaltungen				
5721	Einnahmen Trainerkosten LSP	0,00	0,00	400,00
5722	Eigenbeteiligungen Spieler	9.300,00	6.371,45	5.984,00
5723	Lehrgangsggebühren (Trainer, Workshops..)	71.250,00	92.485,00	64.407,15
		<u>80.550,00</u>	<u>98.856,45</u>	<u>70.791,15</u>
	Ergebnis Zweckbetrieb	-133.570,00	-150.130,15	-146.023,55
 GESCHÄFTSBETRIEB SPORT				
Kommerzielle Werbung				
7800	Werbeeinnahmen	1.500,00	1.593,55	652,38
 SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Umsatzerlöse				
8004	Ballverkauf	20.000,00	20.782,37	11.845,29
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
8150	Ballkosten Verkauf	-17.000,00	-19.833,85	-10.926,83
	Ergebnis wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	4.500,00	2.542,07	1.570,84
	VEREINSERGEBNIS	6.800,00	9.784,87	-4.688,75

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz e.V., Offenheim

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Vereinsausstattung			
310	Sportgeräte	2,00	2,00
320	Büroeinrichtung	1,00	13,00
340	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.566,00	1.871,00
		<hr/>	<hr/>
		1.569,00	1.886,00
Fertige Erzeugnisse, Waren			
620	Ballbestände	2.244,35	0,00
Geleistete Anzahlungen			
630	Geleistete Anzahlung auf Bällebestellung	6.968,20	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
650	Einzelaufstellung im nachfolgenden Kontokorrent	3.175,82	3.303,90
Sonstige Vermögensgegenstände			
701	Beitragsguthaben Krankenkassen	35,98	0,00
875	Vorschüsse Turniere	0,00	350,00
876	Guthaben doo	65,70	294,30
Kasse, Bank			
940	Postbank Girokonto	4.277,81	6.352,47
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
990	Aktive Rechnungsabgrenzung	25,00	25,00
		<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva	18.361,86	12.211,67
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Freie Gewinnrücklagen		
1070	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	2.602,27	7.291,02
	Jahresergebnis	9.784,87	-4.688,75
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1340	Einzelaufstellung im nachfolgenden Kontokorrent	4.128,03	6.818,89
	Sonstige Verbindlichkeiten		
1700	Lohnsteuer 12/2019	1.580,65	2.268,78
870	Kautionen C- Trainer, Vereinsguthaben	0,00	419,67
1806	Umsatzsteuer-Zahllast 2019	41,04	102,06
	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1990	Passive Rechnungsabgrenzung	225,00	0,00
	Summe Passiva	18.361,86	12.211,67

KONTOKORRENT zum 31.12.2019

Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz e.V., Offenheim

Debitoren mit Soll-Saldo

Konto	Bezeichnung	EUR
11019	DJK Eintracht Ludwigshafen	20,00
11053	TG Mainz-Gonsenheim	10,00
11113	Post SV Bad Kreuznach	10,00
11120	TSV Speyer	250,00
12000	doo GmbH	78,00
12005	Landessportbund Rheinland-Pfalz	11,39
12015	BC Trier	135,00
12020	Sportbund Rheinhessen	916,00
12050	Sportbund Pfalz e.V.	1.458,00
13000	Diverse	287,43
		<hr/>
		3.175,82
		<hr/> <hr/>

Kreditoren mit Haben-Saldo

Konto	Bezeichnung	EUR
70005	Kasper, Daniela	195,00
70007	Kettner, Timo	140,00
70010	Dümler, Christian	300,00
70012	DKV Euro Service GmbH & Co. KG	51,78
70017	Marino Chiara	133,25
71004	1. BCW Hütschenhausen	200,00
71006	BSG Neustadt	150,00
71007	ASV Landau	320,00
71008	ASV Waldsee	180,00
71016	BSC Schifferstadt	20,00
71018	BV Kaiserslautern	140,00
71020	BSV Rülzheim	135,00
71022	TV Roßbach	40,00
71032	Post SG Kaiserslautern	420,00
71033	Post SV Ludwigshafen	113,00
71042	SV Fischbach	200,00
71047	SV Victoria Herxheim	20,00
71049	TG Osthofen	60,00
71051	TG Westhofen	60,00
71059	TSG Grünstadt	80,00
71062	TSV Eppstein	155,00

71074	TuS Haardt	120,00
71079	TuS Neuhofen	180,00
71090	TV Hauenstein	20,00
71091	TV Hechtsheim	70,00
71097	TV Mainz-Zahlbach	100,00
71120	TSV Speyer	20,00
71146	TV Maikammer	60,00
71168	BT Pirmasens	70,00
71182	1. BC Worms	240,00
71185	Spvgg Essenheim	100,00
71206	BT Idar-Oberstein	10,00
72400	Athletics Sport Sponsoring	25,00
		<hr/>
		4.128,03
		<hr/> <hr/>

Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer Mario Steinbeck und Bernd Münch zum Verbandstag am 24. April 2020 in Hütschenhausen:

Die Kassenprüfung gemäß § 20 der Satzung des Badmintonverbandes Rheinhessen-Pfalz für das Wirtschaftsjahr 2019 fand am 8. Februar 2020 in den Räumlichkeiten des Schatzmeisters des BVRP in Enkenbach-Alsenborn statt.

Anwesend waren der Schatzmeister Michael Jacob und die Kassenprüfer Mario Steinbeck und Bernd Münch.

Alle Vorgänge sind fortlaufend abgelegt. Entsprechend den vorliegenden Belegen sind alle Geldbewegungen auf den Kontoauszügen nachvollziehbar.

Alle Zahlungen wurden auf den entsprechenden Konten sprich Kostenstellen verbucht.

Die einzelnen Vorgänge wurden stichprobenartig geprüft. Zu allen geprüften Vorgängen waren sämtliche Belege vorhanden, ordentlich abgelegt und korrekt verbucht.

Herr Jacob hat alle Fragen der Prüfer umfassend und zufriedenstellend beantwortet und bestätigt, dass sämtliche Geldbewegungen und Vermögenswerte korrekt erfasst und alle Ausgaben aufgrund von Verbandsbeschlüssen oder satzungsgemäß erfolgt sind.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten zum finanziellen Nachteil des BVRP festgestellt.

Entsprechend der Satzung empfehlen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung den Vizepräsidenten Finanzen für das Wirtschaftsjahr 2019 zu entlasten.

Enkenbach-Alsenborn, den 8. Februar 2020

gez. Mario Steinbeck

gez. Bernd Münch

Wahlen

a) Satzungsgemäße Wahlen Vorstand

Präsident:

Bisher: Achim Bürckbüchler

Neuer Kandidat: dringend gesucht!

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Geschäftsführer:

Bisher: Sebastian Züfle

Neuer Kandidat: Sebastian Züfle (SV Offenheim)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

b) Satzungsgemäße Wahlen Beirat

Sportwart:

Bisher: Jörg Bößendörfer

Neuer Kandidat: Jörg Bößendörfer (TG Osthofen)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Referent für Schulsport:

Bisher: Luana Marino

Neuer Kandidat: gesucht!

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Referent für Leistungssport:

Bisher: Mark Baumann

Neuer Kandidat: Mark Baumann (ASV Landau)

Abstimmung

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

c) Außerplanmäßige Wahlen Beirat

Jugendwart:

Bisher: Wolfgang Hoffmann

Neuer Kandidat: Daniel Büchel (ASV Waldsee)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

d) Satzungsgemäße Wahlen Kassenprüfer

Bisher: Mario Steinbeck und Bernd Münch

Neuer Kandidat: Mario Steinbeck (TuS Haardt) und Bernd Münch (BSG Neustadt)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

e) Satzungsgemäße Wahlen Verbandsgericht

Vorsitzender

Bisher: Hubertus Gramowski

Neuer Kandidat: Hubertus Gramowski (BV Kaiserslautern)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Beisitzer

Bisher: Thomas Heidenreich, Patrick Schmidt, Jürgen Becker, Christoph Hinz

Neuer Kandidat: gesucht!

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

f) Jugendausschuss

Neue Kandidaten: Marcus Schmahl (Spvgg Essenheim), Roger Pingel (BSG Neustadt), Daniela Kubik (BV Kaiserslautern), Heike Kern (TV Pforzt-Maximiliansau), Fred Philippi (TSG Grünstadt), Claudia Stumptner (BV Kaiserslautern)

Abstimmung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Haushaltsplan 2020

s. unter Haushaltsabschluss 2019 (S. 23 - 28)

Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

Ordnungsänderungen

Antrag 1: Überarbeitung des §11 der Jugendordnung

Antragsteller: Jugendausschuss

ALTE FASSUNG	NEUE FASSUNG
<p style="text-align: center;">§ 11 Starterlaubnis für Senioren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendliche, die bereits in der Altersklasse U 19 sind, können sowohl in der Jugend als auch in der Seniorenmannschaft eines Vereins eingesetzt werden. Eines besonderen Antrages bedarf es hier also nicht. 2. Innerhalb des BVRP können U15 und U17-Jugendliche auf Antrag in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt werden. Hierbei gelten gesonderte Bestimmungen (siehe Nr. 6). 3. Anträge auf Seniorenerklärung Jugendlicher sind durch die Vereine schriftlich mit dem entsprechenden Formvordruck bis zum durch den Jugendausschuss veröffentlichten Termin (Hin- und Rückrunde) vorzulegen. Dem Antrag sind die Unterlagen nach Nr. 4 beizufügen. 4. Die Genehmigung ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: <ol style="list-style-type: none"> a) Teilnahme mit mindestens einer kompletten Jugend- oder Schülermannschaft am Spielbetrieb durch den beantragenden Verein. Bei einer Spielgemeinschaft profitieren alle beteiligten Vereine davon. b) Genehmigung des Erziehungsberechtigten zum Spielen in einer Seniorenmannschaft; 5. Der JA entscheidet über die Starterlaubnis für den Seniorenspielbetrieb. Er muss überzeugt sein, dass der Einsatz in einer Seniorenmannschaft von der Spielstärke her zu vertreten ist und der Förderung des Jugendlichen dient. 	<p style="text-align: center;">§ 11 Starterlaubnis für Senioren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge auf Seniorenerklärung Jugendlicher sind durch die Vereine schriftlich mit dem entsprechenden Formvordruck dem Jugendausschuss vorzulegen. Als Termin gelten 14 Tage vor die vom Sportausschuss veröffentlichten Termine zur Ranglistenmeldefrist der Hin- und Rückrunde für die Seniorenmannschaften. 2. Jugendliche, die bereits in der Altersklasse U19 sind, können sowohl in der Jugend als auch in der Seniorenmannschaft eines Vereins uneingeschränkt eingesetzt werden. Eines besonderen Antrages bedarf es hier nicht. 3. Innerhalb des BVRP können U15 und U17-Jugendliche auf Antrag in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt werden. Die Genehmigung ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Teilnahme mit mindestens einer Schüler- oder Jugendmannschaft am Spielbetrieb durch den beantragenden Verein. Bei einer Spielgemeinschaft profitieren alle beteiligten Vereine davon. 3.2 Genehmigung der Erziehungsberechtigten zum Spielen in einer Seniorenmannschaft. <p>Sollte ein Verein Punkt 3.1 nicht erfüllen, so besteht die Möglichkeit max. zwei Jugendliche für den Seniorenspielbetrieb freustellen zu lassen. Dies muss gesondert über den Jugendausschuss beantragt werden.</p> 4. Die Spielerlaubnis wird als vertretbar angesehen, wenn: <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Der/Die U17 Spieler/in an mindestens zwei vom DBV gewerteten Turnieren teilnimmt. An mindestens einem davon muss in dem Jahr der Runde und vor dem ersten

<p>6. Die Starterlaubnis wird als vertretbar angesehen, wenn:</p> <p>6.1 <u>Für U17-Jugendliche innerhalb des Spielbetriebs des BVRP:</u></p> <p>Für U17-Jugendliche gibt es keine Beschränkung bei der Aktivierung.</p> <p>6.2</p> <p>6.3 <u>Für U15-Jugendliche innerhalb des Spielbetriebs des BVRP:</u></p> <p>a) für Jugendliche, die im letzten Jahr der AK U 15 starten, sie unter den ersten sechs Teilnehmern der aktuellen U 15-Verbandsrangliste zu finden sind;</p> <p>b) Jugendliche, die im ersten Jahr der AK U 15 starten, u vier Platzierten der U 15-Verbandsrangliste zu finden sind</p> <p>Für Jugendliche, die in der AK U15 starten, bedarf es einer Zustimmung durch den Referenten für Leistungssport.</p> <p>7. Die Starterlaubnis für aktivierte Jugendliche für Seniorenmannschaften wird veröffentlicht in INFO und BVRP-Homepage und gilt für die komplette Saison in dem der Antrag gestellt wird; bei abgelehnten Anträgen erhalten die Vereine einen entsprechenden Bescheid.</p> <p>8. Wird eine gemeldete Jugend- oder Schülermannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen oder ausgeschlossen, erlischt die daran gebundene Starterlaubnis der Jugendlichen in der AK U15 und U17.</p> <p>9. Sollte ein Verein keine Schüler oder Jugendmannschaft gemeldet haben, so besteht die Möglichkeit max. zwei Jugendliche für den Seniorenspielbetrieb freistellen zu lassen. Dies muss gesondert über den Jugendausschuss beantragt werden.</p> <p>10. Die Starterlaubnis ist vereinsgebunden und wird bei einem Vereinswechsel überprüft.</p>	<p>Saisonspiel der Seniorenmannschaft teilgenommen werden. Das Zweite muss vor Beginn der Rückrunde absolviert sein.</p> <p>4.2 Der/Die U15 Spieler/in muss unter den besten acht Teilnehmern der aktuellen U15-Verbandsrangliste zu finden sein. (Grundlage ist die DBV-Rangliste)</p> <p>5. Für den Spielbetrieb innerhalb des BVRP aktivierte Jugendliche können auch an den Mannschaftswettkämpfen der Jugendlichen teilnehmen.</p> <p>6. Die Starterlaubnis ist vereinsgebunden und wird bei einem Vereinswechsel überprüft und muss von diesem neu beantragt werden.</p> <p>7. Für Seniorenmannschaften aktivierte Jugendliche sind verpflichtet, auch bei Terminüberschneidungen durch Rundenspiele, bei Qualifikation auf überregionalen Turnieren sowie Maßnahmen wie beispielsweise Kaderlehrgänge teilzunehmen. Bei Verstoß (Nichtteilnahme oder Nichtfreigabe durch den Verein) erlischt automatisch die Starterlaubnis für Seniorenmannschaften, es sei denn der Jugendausschuss hat im Rahmen einer Einzelfallentscheidung eine Ausnahme zugelassen; dies gilt jedoch nicht in der Altersklasse U 19.</p> <p>8. Hat ein Verein nur eine Jugend- oder Schülermannschaft gemeldet, welche vom Spielbetrieb zurückgezogen oder ausgeschlossen wird, erlischt die daran gebundene Starterlaubnis, wenn mehr als zwei Jugendliche in der AK U15 und/oder U17 für die Seniorenrunde startberechtigt sind.</p> <p>Die Starterlaubnis von aktivierten Jugendlichen für Seniorenmannschaften wird auf der BVRP-Homepage veröffentlicht und gilt für die komplette Saison in dem der Antrag gestellt wird. Bei abgelehnten Anträgen erhalten die Vereine einen entsprechenden Bescheid.</p>
---	---

<p>11. Für den Spielbetrieb innerhalb des BVRP aktivierte Jugendliche können auch an den Mannschaftswettkämpfen der Jugendlichen teilnehmen.</p> <p>12. Für Seniorenmannschaften freigestellte aktivierte Jugendliche sind verpflichtet, auch bei Terminüberschneidungen weiterhin an Jugend-Ranglistenturnieren, BVRP-Jugendmeisterschaften und ggf. Lehrgängen teilzunehmen. Bei Verstoß (Nichtteilnahme oder Nichtfreigabe durch den Verein) erlischt automatisch die Starterlaubnis für Seniorenmannschaften, es sei denn der Jugendausschuss hat im Rahmen einer Einzelfallentscheidung eine Ausnahme zugelassen; dies gilt jedoch nicht in der Altersklasse U 19.</p>	
---	--

Begründung: Durch das neue Jugend-Wettkampfsystem des DBV und den damit verbundenen Änderungen des BVRP-Wettkampfsystems sowie der neuen Regelung zur Jugendranglistenführung, wurde die Jugendordnung §11 „Starterlaubnis für Senioren“ angepasst.

In diesem Zuge wurde versucht den Paragraphen übersichtlicher aufzubauen, nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu Verwirrungen kam. Weiter enthalten sind auch Lockerungen, die den Jugendlichen entgegenkommen und diese fördern aber nicht überfordern soll.

So wurden folgende Punkte verändert:

1. U15/U17 Spielerinnen/Spieler sind nicht mehr verpflichtet an allen, für sie mögliche Turniere teilzunehmen.
 - a. U17 Spielerinnen/Spieler müssen an mindestens zwei Turnieren im Jahr (Zeitraum ist festgelegt) teilnehmen.
 - b. U15 Spielerinnen/Spieler sind nicht zur Teilnahme einer bestimmten Anzahl oder zu speziellen Turniere verpflichtet. Hier ist ausschließlich der Ranglistenplatz entscheidend.
 - c. Die U 15 Spielerinnen/Spieler müssen in der DBV Rangliste, abgebildet ausschließlich mit Spielern des BVRP unter den besten acht sein. Aufgrund der steigenden Spielstärke in unserem Verband sollen statt sechs nun acht Kinder sich auch bei den Senioren weiter entwickeln können. Dies wird im Gegensatz zur vorherigen Formulierung unabhängig von dem Jahrgang gemacht.
2. Bei Einhaltung der neu formulierten Kriterien bedarf es keine gesonderte Zustimmung des Referenten für Leistungssport mehr.
3. Die Formulierung von Absatz 12 (alte JO) wurde unter Absatz 7 (neu JO) neu formuliert. Hier sind die Spielerinnen/Spieler nicht mehr verpflichtet alle Turniere zu spielen, was nach dem neuen Wettkampfsystem nicht mehr umsetzbar ist. Dennoch steht die Teilnahme an überregionalen Turnieren der jeweiligen Altersklassen sowie Veranstaltungen durch Fördermaßnahmen wie durch Landeskader für die sportliche und persönliche altersgerechte Entwicklung im Vordergrund.

Antrag 2: Überarbeitung des §14 der Jugendordnung

Antragsteller: Jugendausschuss

ALTE FASSUNG	NEUE FASSUNG
<p>§ 14 Ranglisten</p> <p>Im Schüler- und Jugendbereich werden die Ranglistenturniere gemäß der jeweils geltenden Jugendranglisten-Ordnung der Gruppe Mitte durchgeführt. Der Jugendausschuss kann Ranglistenturniere auch nach dem Spielmodus „Kombi-Gruppen-KO-System“ oder einem anderen Spielmodus ausschreiben, sofern Teilnehmerzahlen und Anzahl der Spielfelder es zeitlich zulassen oder erfordern.</p>	<p>§ 14 Verbandsturniere</p> <p>Die im Schüler und Jugendbereich stattfindenden Ranglisten- und Meisterschaftsturniere werden durch das Jugend-Wettkampfsystem des BVRP geregelt. Diese orientiert sich nach den Vorgaben des DBV.</p> <p>Der Turniermodus wird aus dem, vom DBV vorgegebenen, Turniersystem-Pool ausgewählt. Dieser kann je nach Anzahl der Teilnehmer variieren.</p> <p>Meldungen sind ausschließlich über die Turnierplattform „Turnier.de“ möglich und obliegen ebenso wie die Vergabe von Ranglistenpunkten sowie der Pflege der Rangliste dem DBV.</p>

Begründung: Durch das 2020 in Kraft getretene neue Jugend-Wettkampfsystem des DBV mussten auch die Qualifikationsrichtlinien unseres Landesverbandes entsprechend angepasst werden.

Diese wurden durch die ordentliche Jugendvollversammlung am 21. September 2019 beschlossen.

Aufgrund dieser Änderungen musste auch der §14 „Ranglisten“ (alte Formulierung) „Verbandsturniere“ (neue Formulierung) angepasst werden.